

Grundlagen:

- * Sinn & Zweck im Mittelpunkt*
- * Vielfalt, Unterschiedlichkeit, Wille*
- * Kreisform - Augenhöhe*
- * Regel-Kreisläufe*
- * Geist und Inspiration*
- * Macht im Prozess statt bei Personen*

wichtige Begriffe:

- * doppelte Verlinkung*
- * bewegliche Steuerung*
- * Check-in & -out*
- * Beratungsprozess*
- * Spannung*
- * Konsent*
- * Wahlen*
- * Konflikt*

doppelte Verlinkung:

- Informationen und Ideen müssen frei fließen, nach "unten" und nach "oben"!
- darum ist die Organisation in teilautonome Kreise gegliedert,
- verbunden durch Leitung (lead-) und Vertretung (rep-), die in beide im überwie untergeordneten Kreis vertreten sind.

bewegliche Steuerung:

Tagesordnung wird am Anfang eines Treffens gemeinsam erstellt

- Was ist? Sind alte Rollen & Beschlüsse noch ok?
- Was kann jetzt getan werden?
Beschlüsse so spät wie verantwortbar treffen.

Check-in & -out:

- Check-in: Teile etwas von dir mit.
Wo stehst du gerade?
(Erzähle eine Geschichte..).
- Check-out: Wie geht es dir mit dem erlebten Prozess? (Spende Lob!)
- keine Zeit- oder inhaltliche Beschränkung, keine Kommentare!
- Vertraulichkeit!

Beratungsprozess:

informell:

Frage alle Betroffenen!

formell:

Vorschlag, Verständnisrunde,
Meinungsrunde, Einwandrunde

Spannung:

Ist der wahrgenommene Unterschied zwischen dem, wo wir sein könnten (was wir tun könnten) und dem, wo wir sind (was wir tun).

Zu jeder geäußerten Spannung gehört ein *Lösungsvorschlag*.

Konsent:

Es gibt keinen begründeten,
schwerwiegenden Einwand.

(Schwerer Einwand: Mit diesem Vorschlag
würde das Erreichen unserer Ziele
absehbar beschädigt.)

- Vorschlag ist angenommen!

Wahlen:

Bei Neubesetzungen von Rollen:

1. Die Aufgaben der Rolle werden beschrieben.
2. Alle im Kreis machen einen Besetzungsvorschlag.
3. Die Vorschläge werden reihum begründet.
4. In einer zweiten Runde kann nach dem Aufgenommenen der Vorschlag geändert werden.
5. Die Wahlleitung gibt einen Wahlvorschlag.
6. Einwand- / Konsentrunde

Konflikt:

Erstmal eine persönliche Angelegenheit!

1. Gespräch mit Konfliktpartner/in

- Wie geht es mir?
- Was schätze ich an dir?
- Welches Ziel können wir erreichen?
- **Worum genau bitte ich dich?**

2. Gespräch mit Hilfe einer Vermittlung

3. Vermittlung im Kreis

Rollen im Kreis:

** Leitung (Sinn-Wächter)*

** Vertretung (Up-Link)*

** Moderation*

** Sekretariat*

- weitere Rollenbeschreibungen

z.B.: Konfliktvermittlung, Finanzen etc.

Leitung:

- hält die Aufmerksamkeit beim gemeinsamen Ziel
 - sorgt für gute Arbeitsbedingungen
 - leitet die Wahlen für andere
- Rollen im eigenen und für Leiter untergeordneter Kreise

Vertretung:

- wird im untergeordneten Kreis gewählt
- bringt Vorschläge, ungelöste Spannungen & offene Fragen in den übergeordneten Kreis

Moderation:

- öffnet und hält den Raum
- strukturiert die Abläufe
- moderiert die Treffen
- hält den Ablauf transparent
- stoppt Gewalt

Sekretariat:

- sorgt für / beachtet Termine
- hält Übersicht über Rollen
- protokolliert Regeln und Entscheidungen
- baut Zugangsbarrieren ab

Rollenbeschreibungen enthalten:

1. Ziel und Zweck der Rolle
2. Eingrenzung des Arbeitsbereichs
3. Aufgabenstellungen, wo für andere nötig
4. ev. besondere Beratungspartner, Budget-Zuordnungen, Dokumentationspflichten

So knapp wie möglich, so klar wie nötig!